Zeitschrift: Mitteilungen des Kantonalen Statistischen Bureaus

Herausgeber: Kantonales Statistisches Bureau Bern

Band: - (1927)

Heft: 2

Artikel: Betreibungs- und Konkursstatistik im Kanton Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-850334

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betreibungs- und Konkursstatistik.

Vorbericht.

Es ist eine in Fach- und auch in weitern Interessenkreisen längst bekannte Tatsache, dass der Betreibungs- und Konkursstatistik, wie der Justizstatistik überhaupt in der Schweiz nicht diejenige Pflege zu Teil wird, die sie verdient und die ihr die Staatsbehörden von Amtes wegen angedeihen lassen sollten. Von der Bedeutung und Notwendigkeit der Führung einer regelmässigen Betreibungs- und Konkursstatistik dürfte man wohl allgemein überzeugt sein, ob sie nun als Zweig der Wirtschaftsstatistik oder der Justizstatistik betrachtet werde; ihr kommt im Grunde eine zweifache Aufgabe zu, nämlich, sie soll ein wertvolles Kontrollmittel für richtige und gleichmässige Vollziehung der gesetzlichen Vorschriften sein (formelle Verwaltungs- oder Geschäftsstatistik) und zugleich hinlängliche Anhaltspunkte zur Beurteilung der betreibungs- und konkursrechtlichen Vorgänge oder Amtshandlungen in wirtschaftlicher Beziehung bieten (materielle oder wirtschaftliche Statistik). Im erstern Falle dienen die zahlenmässigen Nachweise als Erfahrungstatsachen zur Verbesserung der Gesetzgebung und Verwaltungspraxis, im letztern Falle dagegen zur wirtschaftlichen Orientierung und Sanierung. In neuester Zeit wurde der Wert der Wirtschaftsstatistik ganz besonders hervorgehoben und das Pensum der Betreibungs- und Konkursstatistik nach dieser Richtung hin gleichsam als unentbehrlichen Bestandteil der Konjunkturstatistik bezeichnet. Begreiflich, denn die Betreibungs- und Konkursstatistik befasst sich mit der negativen oder Schattenseite des Wirtschaftslebens, da der günstige Erfolg in den betreffenden Einzelfällen fehlt; sie registriert die wirtschaftlichen Misserfolge und finanziellen Zusammenbrüche der gewerblichen oder geschäftlichen Unternehmungen und soweit sie sich noch mit der Ursache oder persönlichen Schuld befasst, reicht sie sogar in das Gebiet der Moralstatistik hinein; sie zeigt auch, welche Berufe, Berufsgruppen oder Erwerbszweige vom wirtschaftlichen Misserfolg oder Niedergang am meisten bedroht sind etc. Die wirtschaftliche Krisis der Nachkriegszeit verungünstigte die allgemeine Wirtschaftslage derart, dass manche berufliche Existenzen und Geschäftsunternehmungen dadurch stark in Mitleidenschaft gezogen und daher dem Ruin nahe gebracht wurden, oder gar demselben anheimfielen. Es ist denn auch verständlich, dass in weitern Kreisen des Volkes, besonders in Gewerbekreisen das Verlangen rege wurde, sich über die wirtschaftlichen Misserfolge, welche durch die Betreibungen und Konkurse in die Erscheinung treten, insbesondere über die

Verlustsummen durch zahlenmässige Nachweise nähere Rechenschaft zu geben. Diesem Verlangen wurde hie und da auch gegenüber den Behörden Ausdruck gegeben. Im Stadtrat von Bern wurde z. B. Anfangs November 1923 ein Postulat folgenden Inhalts gestellt: «Der Gemeinderat wird eingeladen, das statistische Amt der Stadt Bern mit der Durchführung einer Konkursstatistik zu beauftragen, die vor allem wirtschaftlich orientiert sein soll. Gleichzeitig möchte der Gemeinderat bei der Regierung anregen, dass durch das kantonale statistische Amt für das übrige Kantonsgebiet eine Konkursstatistik nach wirtschaftlicher Orientierung hergestellt werde». In der Tat wurde denn auch die Bearbeitung einer Konkursstatistik für die Gemeinde Bern durch das städtische statistische Amt in Angriff genommen und vorläufig für eine Reihe von Jahren hauptsächlich pro 1911—1925 durchgeführt. Das Material wurde beim Betreibungsamt der Stadt Bern erhoben. Im Bestreben, ein derartiges Unternehmen auch für den ganzen Kanton in Anregung zu bringen, gelangte auch die kantonale bernische Handels- und Gewerbekammer mit einer bezüglichen Eingabe unlängst an die Justizdirektion. Ausserdem richtete das Sekretariat Biel der vorgenannten Kammer im Februar 1927 ein Schreiben an den Präsidenten der kantonalen Aufsichtsbehörde über die Betreibungs- und Konkursämter, worin eine Zusammenstellung der Verluste, welche durch Pfändung, Pfandverwertung, Konkurse, Erbschaftsliquidationen und Nachlassverträge im Jahr 1926 in den jurassischen Aemtern erfolgten und zwar womöglich mit spezieller Unterscheidung der Uhrenindustrie, verlangt wurde. Diese Eingabe wurde uns von der kant. Aufsichtsbehörde in Betreibungsund Konkurssachen zur Ansichtäusserung überwiesen und wir haben nicht verfehlt, in unserer Rückäusserung zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen und darüber zu berichten, wie folgt:

«Die Erstellung und Fortführung einer Betreibungs- und Konkursstatistik ist im Gebiete der amtlichen Statistik des Bundes und auch des Kantons nicht unbekannt, aber gewisser Umstände halber vernachlässigt oder fallen gelassen worden. Um gerade mit dem Kanton Bern zu beginnen, sei bemerkt, dass kantonale statistische Nachweise über «Geltstage und Vergantungen» auf mehr als 100 Jahre zurückreichen, was aus den Staatsverwaltungsberichten und den Veröffentlichungen unseres Bureaus hervorgeht. Auf Seite 52 der Beilagen zum Bericht der Restaurationsregierung von 1814 bis 1830 ist eine summarische Uebersicht der in den Jahren 1824 bis 1830 durchgeführten Geltstage mit den jeweiligen Gesamtverlustsummen nebst der Zahl der aufgehobenen Geltstage enthalten und im zweiten Band des Staatsverwaltungsberichtes pro 1845 bis 1848 finden sich drei Beilagen zum Bericht der Direktion des Innern vor, deren Inhalt dahin deutet, dass den bezüglichen Nachweisen sowohl administratives, als namentlich auch volkswirtschaftliches Interesse zu Grunde lag, indem nicht nur die Zahl der Geltstage und der Gesamtverlust in Schweizerfranken in der Zeitperiode von 1832-1846 für jedes Jahr aufgeführt, sondern auch

eine Darstellung nach Berufsarten mit Angabe der Verlustbeträge im Ganzen, sowie im Durchschnitt der betreffenden Berufsarten versucht wurde. Die Geltstagsstatistik wurde dann später vom kant. statistischen Bureau fortgeführt, indem das Material teils aus dem Amtsblatt, teils aus den von den Amtsgerichtsschreibern einverlangten Spezialtableaux geschöpft wurde. Für das Jahr 1867 findet sich im zweiten und für das Jahr 1868 im dritten Jahrgang des statistischen Jahrbuches für den Kanton Bern je eine bezügliche Darstellung nach Amtsbezirken, worin die Zahl der Geltstage und der Betrag der Schulden im Ganzen mit Angabe des niedrigsten und höchsten Schuldbetrages der Aktiven (ebenfalls mit niedrigstem und höchstem Betrag) und endlich der Zahl der Geltstage nach vier Unterscheidungen (1. Landwirte, 2. Gewerbetreibende, 3. wissenschaftliche und künstlerische Berufsarten und 4. ohne bestimmten Beruf) aufgeführt sind. Weitaus die umfassendste und bedeutendste Bearbeitung aber ist in dem im Jahr 1878 erschienenen X./XI. Jahrgang des statistischen Jahrbuches für den Kanton Bern enthalten und umfasst 110 Seiten Oktav, 22 tabellarische Darstellungen mit vielseitigen statistischen Vergleichungen nach Amtsbezirken und Landesteilen, sowie für den ganzen Kanton mit ausführlichem Kommentar; die diesbezüglichen Nachweise erstrecken sich über verschiedene Zeitabschnitte von 1877 bis zum Jahr 1832 zurück. Von 1878 hinweg wurden die Geltstage vom hierseitigen Bureau, soweit demselben das nötige Material noch zu beschaffen möglich war, unter der bernischen Gesetzgebung noch drei Mal periodisch bearbeitet, nämlich von 1878-1882 (veröffentlicht in Lieferung 4 des Jahrganges 1883 der Mitteilungen des bern.-kantonalen statistischen Bureaus), dann von 1882-1887 (in Lieferung II, Jahrgang 1887 der zitierten «Mitteilungen») und endlich von 1887-1891 (in Lieferung I, Jahrgang 1894 dieser «Mitteilungen»).

Nach Inkrafttreten des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs vom 11. April 1889 erwartete man, dass die bezügliche Statistik von den Bundesbehörden an die Hand genommen und einheitlich für die ganze Schweiz durchgeführt werde. In der Tat wurden dahinzielende Vorkehren getroffen, indem die Einführung einer eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik an den schweizerischen Statistikerkonferenzen von 1891 in Neuenburg und 1892 in Lugano unter anderem Gegenstand der Verhandlungen bildete; der damalige Vorsteher der Abteilung Schuldbetreibung und Konkurs des eidg. Justizdepartementes, Herr Dr. Brüstlein, war Referent, und den bezüglichen Vorschlägen wurde im grossen ganzen zugestimmt. Für die fortlaufende Berichterstattung über die Zwangsvollstreckung und Konkurse wurden Zählkarten vorgesehen, deren Ausfertigung den Betreibungs- und Konkursämtern aufgetragen und vom Bunde vergütet werden sollte; für die Vorstadien der Betreibung dagegen waren von den Kantonen periodisch zu liefernde summarische Angaben einzuverlangen. Die bezüglichen Konferenzverhandlungen und Formularentwürfe finden · sich in den Jahrgängen 1891 (Seite 482—492) und 1892 (Seite 242—248) abgedruckt. Nachdem die Formular-Entwürfe kurz darauf noch von einer Expertenkommission geprüft und endgültig bereinigt worden waren, wurde das Pensum der zuständigen Abteilung des eidg. Justizdepartementes zugewiesen und der Bundesrat beschloss die Einführung dieser eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik unterm 21. November 1893.

Indessen stiess der Vollzug dieser Verordnung auf mancherlei Schwierigkeiten, so dass das Unternehmen erst nach einigen Jahren zu Stande kam und nachdem es der Schuldbetreibungs- und Konkurskammer des Bundesgerichts übertragen worden war, von dieser Instanz dann aber gemäss Beschluss des Bundesgerichts vom 12. Dezember 1896 einer Revision im Sinne wesentlicher Vereinfachung durch Abänderung der ursprünglichen Formulare unterzogen wurde. Die erste das Jahr 1897 beschlagende Bearbeitung erschien alsdann im Jahrgang 1901, Band II, der Zeitschrift für schweizerische Statistik; sie enthielt in der Hauptsache kantonsweise Angaben über die Zahl der Zahlungsbefehle mit Unterscheidung der ordentlichen Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung, auf Faustpfand, auf Grundpfand und auf Wechsel, sowie im Total, sodann über die Androhungen der Fortsetzung der Betreibung, unterschieden in Konkursandrohungen und Pfändungsankündigungen, ferner die Zahl der vollzogenen Arrestbefehle und der Retentionsverzeichnisse. Diese Nachweise wurden auch für einzelne Bezirke, Kreise oder Gemeinden gegeben; es folgten ferner Nachweise über die Amtshandlungen der Betreibungs- und Konkursbeamten nach den Forderungsbeträgen mit den hievor angedeuteten Rubrizierungen, unterschieden zwischen Betreibungen und Pfändungen je bis Fr. 99.99 und über Fr. 99.99; endlich eine Reihe weiterer Darstellungen über Einstellung der Betreibung durch Rechtsvorschlag, Detailangaben betreffend Rechtsvorschläge und Rechtseröffnungen. Einstellung des Verfahrens, Nachlasstundungen und Nachlassverträge, Abwicklung der Betreibungen auf Pfändung sowie auf Pfandverwertung und Konkurs, Anschlusspfändungen und Kollokationspläne, Nachlassliquidationen, Konkurserkenntnisse und ihre Ursachen, Konkurserkenntnisse auf Begehren von Gläubigern etc. Die weitern Bearbeitungen für die folgenden Jahre erfolgten noch unter fünf Malen; die Ergebnisse derselben erschienen im gleichen Rahmen in den Jahrgängen 1903, 1907, 1909, 1910 und 1911 der Zeitschrift für schweizerische Statistik und zwar konnte im letztgenannten Jahrgang erst die Bearbeitung für das Jahr 1904, also 7 Jahre später, bekannt gegeben werden. Von einer weiter fortgesetzten Bearbeitung der eidg. Betreibungsund Konkursstatistik ist, wenigstens dem Inhalte der genannten Zeitschrift nach zu urteilen, nichts mehr bekannt geworden; sie muss also nach einer Periode von 8 Jahren (1897-1904) einfach fallen gelassen worden sein, was sehr misslich und bedauerlich ist. Für die letzten 23 Jahre war man also wiederum lediglich auf die Nachweise mit vorwiegend geschäftsstatistischem Charakter

angewiesen, welche in den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörden über die Betreibungs- und Konkursämter geboten wurden. Seit 1917 erschienen darüber im statistischen Jahrbuch der Schweiz summarische kantonsweise Zusammenstellungen, aber nur für 15 Kantone; sie sind also auch dem Gebietsumfang nach unvollständig.

Was nun die vom Sekretariat der kant. Handels- und Gewerbekammer in Biel angeregte Zusammenstellung der im Pfändungsund Konkursverfahren entstandenen Verluste anbetrifft, so ist klar, dass ein solcher Nachweis nicht nur im volkswirtschaftlichen Interesse liegt, sondern unbedingt in das Pensum einer Betreibungsund Konkursstatistik gehört. Die Frage ist nur die, welche Ausdehnung derselben gegeben werden soll, d. h. welche Fragepunkte in Betracht fallen müssten und nach welchen Gesichtspunkten das bezügliche Material statistisch zu verarbeiten wäre, sodann auch, ob hinlängliche Garantie für entsprechende Durchführung und regelmässige Fortsetzung des Unternehmens geleistet werden könnte. (Vorschriftsmässige Verpflichtung der Betreibungs- und Konkursämter und Gewährung der erforderlichen Hülfsmittel, namentlich um die Zentralstelle in Stand zu setzen, ihrer Aufgabe auch wirklich zu genügen.) Selbstverständlich könnten und dürften die statistischen Nachweise nicht nur auf einzelne Amtsbezirke beschränkt bleiben, da das volkswirtschaftliche Interesse für die andern Bezirke bezw. für das übrige Kantonsgebiet ebensogut besteht, oder geltend gemacht werden kann als für die erstern und zudem die Vollständigkeit, zumal in territorialer Beziehung unerlässliche Bedingung der amtlichen Statistik ist. Aehnlich verhält es sich mit der Anordnung des Pensums in materieller und formeller Hinsicht. Mit der Beschränkung desselben nur auf die Konkurse wäre wenig oder nichts gewonnen, denn gerade den im Betreibungs- oder Pfändungsverfahren entstehenden Verlustsummen kommt eine grosse wirtschaftliche Bedeutung zu, indem sich die Zahl der ausgeführten Pfändungen im Kanton Bern z. B. seit dem Jahr 1894, mehr als verdreifacht, diejenige der Konkurse jedoch um ca. 1/3 vermindert hat, wie nachfolgende, den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörde entnommenen Daten beweisen:

	Anzahl der	Anzahl der
Jahr	ausgeführten Pfändungen	durchgeführten Konkurse
1894	19 175	302
1925	63 029	209

Aus der schriftlichen Erklärung des Betreibungsbeamten von Biel geht übrigens hervor, dass es den Betreibungsämtern eine geringe Mehrarbeit verursachen würde, auch gleich die Verlustsummen von den Betreibungen und Pfändungen anzugeben, vorausgesetzt, dass die Eintragung derselben in eine Kontrolle behufs Feststellung der Gesamtsumme durch einfache Addition überall stattfindet. Dieser Nachweis hätte eigentlich von Anfang an in den Geschäftskreis der Aufsichtsbehörde gehört, obwohl damit dem wirtschaftsstatistischen Interesse noch keineswegs ausreichend gedient gewesen wäre; denn eine Spezifikation der Ver-

lustsummen nach Berufsarten oder -gruppen dürfte bei der Einrichtung und Durchführung einer Betreibungs- und Konkursstatistik kaum zu umgehen, ja geradezu unerlässlich sein. Ausserdem kämen zweifelsohne noch andere Punkte in Frage, welche zu berücksichtigen wären, wie z. B. die Unterscheidung der verschiedenen Arten des Betreibungs- und Verwertungsverfahrens (ordentliche Betreibung auf Pfändung, Steuerbetreibungen, Betreibungen auf Faustpfand, Grundpfand, Wechsel, ferner Konkursund Nachlassverfahren, Erbschaftsliquidationen etc.). Alle diese Unterscheidungsmomente, wozu noch manche andere im administrativen und gesetzgeberischen Interesse hinzukämen, verursachen natürlich eine vielseitige Auszählungsarbeit, von deren Umfang nicht näher Eingeweihte sich gewöhnlich keine richtige Vorstellung machen. Daher muss alles wohl überlegt und nach bestimmtem Plan eingerichtet und organisiert sein, denn es darf nicht vorkommen, dass das einmal verwirklichte Pensum aus diesen oder jenen Gründen, sei es wegen Arbeitsvermehrung oder Kostenverursachung wieder in Frage gestellt oder aufgegeben würde. Die Anwendung des Zählkartensystems entspricht den Anforderungen der statistischen Technik der Neuzeit; auf einige Fragen mehr oder weniger kommt es nicht so sehr an als vielmehr auf die Zweckmässigkeit der Fragestellung, sowie der Bearbeitung. Unter allen Umständen müssten die Betreibungs- und Konkursämter durch Vorschrift verpflichtet werden, die Ausfertigung der Zählkarten regelmässig zu besorgen. Auch wäre die Bewilligung des benötigten Kredits auf Grund bestimmter Kostenveranschlagung erforderlich. Wenn die Betreibungs- und Konkursstatistik in unserm Kanton neu aufgenommen werden soll, so dürfte es sich empfehlen, das ganze Pensum in seinen Grundlagen bis in alle Details unter den Auspizien der Justizdirektion durch eine besondere Kommission vorberaten zu lassen, in welcher in erster Linie die beteiligten Amtsstellen (Aufsichtsbehörde und eventuell einzelne Betreibungs- und Konkursämter, Sekretariate der kant. Handels- und Gewerbekammer und des kant. Gewerbeverbandes, sowie das kant. statistische Bureau) vertreten wären.

* *

Wir erachten es als im Interesse der Sache liegend, vorstehendem Bericht noch eine vergleichende Zusammenstellung der Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik für die Jahre 1897—1904 sowie der in den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörde pro 1892—1926 enthaltenen statistischen Angaben nachzuliefern. Die Ergebnisse der erstgenannten Zusammenstellung wurden aus den in den betreffenden Jahrgängen der Zeitschrift für schweizerische Statistik enthaltenen Darstellungen geschöpft, d. h. in möglichst unveränderter Fassung und nahezu vollständiger Wiedergabe ausgezogen. Der Inhalt des tabellarischen Teils in vorliegender Bearbeitung repräsentiert sozusagen das gesamte für den Kanton Bern zu Gebote stehende statistische Mate-

rial, welches seit Inkrafttreten der eidg. Gesetzgebung über Schuldbetreibung und Konkurs amtlich gesammelt und veröffentlicht worden ist. Selbstverständlich war es uns nicht möglich gewesen, ohne besondere Anordnungen und Gewährung der nötigen Hülfsmittel weitergehende Nachweise im Gebiete der Betreibungsund Konkursstatistik für den Kanton Bern beizubringen, so sehr wir dies auch gewünscht hätten; wir müssen uns also für einmal mit den vorliegenden Zusammenstellungen begnügen. Der Inhalt derselben mag zum Teil als Grundlage zu weitern sachbezüglichen Vorkehren dienen; es ist daraus ersichtlich, wie die eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik ihrem ganzen Umfange nach eingerichtet war; sie dürfte aber auch zeigen, was für Mängel ihr anhafteten und wie eine brauchbare Betreibungs- und Konkursstatistik nicht aussehen sollte*). Als ein Hauptmangel ist das Fehlen jeglicher Angabe über den Betrag der Verlustsummen sowohl in der frühern eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik als auch in den Jahresberichten der kant. Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen zu betrachten. Freilich erhält diese Angabe erst eigentlichen Wert auf Grund spezieller Gliederung oder Gruppierung der Ausgepfändeten oder in Konkurs geratenen Personen oder Geschäftsunternehmungen nach der Art ihrer Erwerbsstellung. Als Gesamtsumme hat sie kaum mehr Bedeutung

^{*)} In einer s. Z. in der Tagespresse erschienenen Notiz wurde bemerkt: «Die Kantone Bern und Zürich hatten eine auch wirtschaftlich gut ausgebaute Konkursstatistik; sie wurde aber immer mehr zur reinen Justizstatistik (sollte wohl heissen «Verwaltungs» oder Geschäftsstatistik»), verlor daher ihren Wert grösstenteils und verschwand dann vollständig». Die Behauptung im zweiten Teil der vorstehenden Notiz stimmt absolut nicht mit folgendem Passus, der in der vom Verfasser obiger Notiz selbst zitierten Arbeit von Dr. Wyler ebenfalls enthalten ist, nämlich: «War die Statistik des Kantons Zürich zwar mehr vom juristischen Standpunkt aus geleitet, aber ohne volkswirtschaftlich wichtige Angaben zu vernachlässigen, hatte die Statistik des Kantons Bern die sozialen und wirtschaftlichen Folgen und Ursachen der Konkurse möglichst vollständig zu erfassen versucht, so stellt sich die Statistik des Bundes als eine Verwaltungsstatistik reinsten Wassers dar». Der Verfasser der vorerwähnten Korrespondenz hat also das Urteil, welches Dr. Wyler über die eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik fällte, ohne weiteres auf die Arbeiten der Kantone Zürich und Bern bezogen. Die Einschränkung oder endliche Sistierung der ehemaligen Geltstags- oder Konkursstatistiken der Kantone Bern und Zürich ist einerseits aus dem Mangel an den nötigen Hülfsmitteln zur Fortführung solch' weitläufiger Arbeiten, andererseits durch das Inkrafttreten der eidg. Betreibungsund Konkursgesetzgebung (auf 1. Juli 1892) hinlänglich zu erklären, denn es war ja eine eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik bereits zu Anfang der 1890 ger Jahre in Vorbereitung. Eine kleine Berichtigung muss hier noch in Bezug auf ein Zitat in der Arbeit von Dr. Wyler angebracht werden, auf Seite 31, Jahrg. 1919 der Zeitschrift für schweizer. Statistik wird in einer Anmerkung auf eine Arbeit von Landolt hingewiesen, der die statistischen Erhebungen für den Kanton Bern (?) des Jahres 1892 nach dem ersten Entwurf in eindringender Weise behandelt habe. Das trifft nicht zu, sondern es hande

als die Gesamtzahl der vorgekommenen Betreibungen und Konkurse. Für die 15 Jahre, 1911—1925 hat das statistische Amt der Stadt Bern im ganzen 585 Konkurse mit einer Gesamtverlustsumme von über 47 Millionen Franken für die Gemeinde Bern festgestellt, wovon 29,5 Millionen Franken oder 62,4% auf die Gruppen Gewerbe und Handel (exklus. Fabrikanten und Bankiers), 9,5 Millionen auf die Gruppe der liberalen Berufsarten (Aerzte, (Fürsprecher, Notare und Verwaltungsbureaux), 5,4 Millionen auf andere Gruppen und 3 Millionen auf private Beamte und Angestellte fallen. Diese Angaben sind übrigens in der betreffenden Veröffentlichung¹) näher detailliert.

Als bemerkenswert erscheint dabei übrigens noch die Tatsache, dass die Zahl der Konkurse in der Stadt Bern, wie sich aus der jahrweisen Vergleichung unserer Zusammenstellung B III im tabellarischen Teil ergibt, in den Jahren 1910—1914 auf einer ganz anormalen Höhe, nämlich 125—162 stund, dann aber von 1915—1925 zwischen 105 und 54 schwankte und erst im Jahre 1926 wieder eine der frühern Frequenz annähernd entsprechende Zahl (128) erreichte. Betrachten wir dagegen die betreibungs- und konkursrechtlichen Vorgänge im Gesamtkanton, so machen wir folgende Wahrnehmungen:

- 1. Die Betreibungen nahmen in den Vorkriegsjahren von 1909 bis 1913 ebenfalls erheblich zu und erreichten die Zahl von 128 384, gingen dann 1914 auf 122 315 zurück und stiegen pro 1915 auf 137 461. Von da an trat ein erheblicher Rückgang ein bis 1920 (auf 92 238), von 1921 an aber schnellte die Zahl der Betreibungen wieder bedeutend hinauf und betrug in den letzten 4 Jahren stets über 160 000, im Jahr 1925 sogar 164 339. Der vorerwähnte Rückgang ist auf die günstigen Jahre der Kriegswirtschaft zurückzuführen und die darauffolgende starke Zunahme der Betreibungen als unmittelbare Folge oder Ausdruck der schlimmen Wirkungen der wirtschaftlichen Krisis in der Nachkriegszeit zu erklären.
- 2. Eine ähnliche Bewegung zeigen die Konkurse jedoch mit dem Unterschied, dass dieselben im Jahr 1915 weitaus am zahlreichsten waren, nämlich 933, von da an ebenfalls sehr erheblich zurückgingen und 1919/1920 nur noch den dritten bis vierten Teil der Zahl von 1915 ausmachten, nämlich 281 und 247, dann freilich wieder stiegen, aber 1925 mit 402 und 1926 mit 453 kaum mehr die Hälfte derjenigen von 1915 erreichten.
- 3. Hinsichtlich der Nachlassverträge ist zu bemerken, dass namentlich die Fälle, in welchen der Betreibungsbeamte nicht Sachwalter war, seit 1921 ganz erheblich zugenommen haben, nämlich von 57 auf 141 im Jahr 1926. Ob und inwiefern diese Erscheinung auf gewisse Erleichterungen zu Gunsten der Schuldner zurückzuführen sei, lässt sich unsererseits nicht bestimmt beurteilen; aus Gewerbekreisen erfolgten nämlich gelegentliche

¹⁾ Vierteljahresberichte des statistischen Amtes der Stadt Bern, Januar-März 1927, 1. Heft.

Klagen über leichtsinnige Nachlassverträge zum Nachteil der Gläubiger mit dem Verlangen um Abhilfe.

Als unentbehrliche Grundlage für die Einführung und Ausarbeitung einer neuen kantonalen Betreibungs- und Konkursstatistik muss, wie gesagt, unbedingt ein entsprechendes Zählformular und dessen allseitige und fortgesetzte Anwendung betrachtet werden. Das Richtigste wäre wohl gewesen, wenn die eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von den Bundesbehörden seinerzeit zweckentsprechend fortgeführt, d. h. einerseits (nach der formellen oder verwaltungsstatistischen Seite) vereinfacht, dagegen andererseits (nach der materiellen oder wirtschaftsstatistischen Seite) den neuzeitlichen Anforderungen entsprechend ausgebaut worden wäre. Es dürfte sich übrigens fragen, ob sich die Wiederaufnahme des Pensums von Bundes wegen nicht noch heute empfehlen würde, indem dadurch den Kantonen vielfache Arbeit, Mühe und Kosten erspart blieben. Wir halten deshalb dafür, dass es angezeigt und am besten wäre, wenn die interessierten Kreise, sowie die kant. Aufsichtsbehörden und Regierungen zu diesem Behufe bei den Bundesbehörden angelegentlichst vorstellig würden.

Tabellarischer Teil

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897-1904 für den Kanton Bern.

Art der Betreibungen				im .	lahr				pro 1897–1904		
3	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn per Jahr	
Zahlungsbefehle.			1. Be	treibu	ngen	im Ge	samtka	anton.			
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung.	60 210	72 356			_				621 037	77 620	
Faustpfandbetreibungen .	996	1030	$\begin{array}{c} 13117 \\ 1262 \end{array}$	1 311	1 185						
Grundpfandbetreibungen . Wechselbetreibungen	$4571 \\ 675$	$\begin{array}{c} 4\ 611 \\ 660 \end{array}$	$5\ 051$ 941	$\frac{4911}{837}$	$5274 \\ 693$		5 339 732				
Im ganzen	$\frac{675}{74790}$					and the second second second	$\frac{132}{88822}$		$\frac{677}{677}$		
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		ÿ _ 3,12		-	0.000	33 322				
Konkursandrohungen	2 010	그 없이는 1600 500 500 1800	2347	3277							
Pfändungsankündigungen .		31 117				L			276 432		
Im ganzen		33 304				0	39 577 29 339		296 748 218 742		
Pfändungen	$\begin{array}{c} 22467 \\ 416 \end{array}$		20 920 510	$29851 \\ 493$	530		621	523			
Retentionsverzeichnisse	1 221	1 340	1 371	1 555		1 678	1 580	1 574	11 764	1 470	
Zahlungsbefehle.	1	a. Bet	reibui	igen i	m Bet	reibun	igskre	is Ber	n-Stad	t.	
Ordentliche Betreibungen auf	10.540	1.1.100	14.000	1 = 110	11.10	14105	10.150	17.010	100 501	15 070	
Konkurs oder Pfändung . Faustpfandbetreibungen .	331	14 162 389	$\frac{14692}{442}$	15 418 572	$\begin{array}{r} 14465 \\ 479 \end{array}$	500		545	120 561 3 750		
Grundpfandbetreibungen .	77	153	199	238	427	272	397	335	2 098	262	
Wechselbetreibungen Im ganzen	$\frac{181}{11338}$	$\frac{127}{14831}$	340 15.673	$\frac{238}{16466}$	2.11.11			11000	$\frac{2\ 038}{128\ 447}$		
Androhungen der Fort-	11 000	11 001	1000	10 100	10 00.	10 2,0	1, 210	10 020	120 11,	10 000	
setzung der Betreibung.	000000000		5.20 400000000								
Konkursandrohungen Pfändungsankündigungen .	$352 \\ 5102$	6316		$657 \\ 6978$	$\begin{array}{c} 559 \\ 6375 \end{array}$	582 5 987					
Im ganzen	$\frac{5102}{5454}$	6 761	$\frac{6713}{6713}$	$\frac{-0.510}{7.635}$	$\frac{-6934}{6934}$	6 569	$\frac{-3008}{7126}$				
Pfändungen	4 550	4 631	4715	5 113		4 472	4 954	5 467	38 709	4 838	
Arrestbefehle vollzogen . Retentionsverzeichnisse .	$\begin{array}{c} 73 \\ 410 \end{array}$	$\begin{array}{c} 71 \\ 520 \end{array}$	73 577	78	86	97					
	200.4				55		•				
Zahlungsbefehle. Ordentliche Betreibungen auf	1	b. Bet	reibui	igen i	m Bet	reibur '	igskre '	is Ber	n-Land	d.	
Konkurs oder Pfändung.	1 468	1 500	1 668	1 732	1 628				13 953		
Faustpfandbetreibungen . Grundpfandbetreibungen .	30 36	$\frac{42}{34}$	39 41	$\begin{array}{c} 35 \\ 41 \end{array}$	$\begin{array}{c} 37 \\ 49 \end{array}$	61 67	54 45		$ \begin{array}{c c} 355 \\ 372 \end{array} $		
Wechselbetreibungen	6	10	29	6	_	1	1	4		7	
Im ganzen	1 540	1 586	1 777	1 814	1 714	1 908	2 137	2 261	14 737	1842	
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.					10			,			
Konkursandrohungen Pfändungsankündigungen .	10 67 9	$\begin{array}{c} 11 \\ 728 \end{array}$	8 876	$\begin{array}{c} 16 \\ 554 \end{array}$	13 625	$\begin{array}{c c} & 17 \\ & 779 \end{array}$	11 904			100000000000000000000000000000000000000	
Im ganzen	689	739	884	$\frac{-570}{570}$	638	796					
Pfändungen	485	627	575	62 8	529	650	735				
Arrestbefehle vollzogen . Retentionsverzeichnisse .	1 43	$\begin{array}{c} 4 \\ 54 \end{array}$		4 47	5 52						

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.

(Fortsetzung)

Art der Betreibungen				im .	lahr				pr 1897-	
Art der betreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn per Jahr
Zahlungsbefehle.		1 c.	Betrei	bunge	n im]	Betreil	bungsl	kreis I	Biel.	The special section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a second section in the second section in the second section is a section in the second section in the second section is a section in the section in the section in the section is a section in the section in the section in the section is a section in the sectio
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs oder Pfändung Faustpfandbetreibungen . Grundpfandbetreibungen . Wechselbetreibungen	5 782 65 64 68	6 771 87 68 82	6 373 232 73 106	7 774 151 98 120	6 935 147 103 145	8 050 174 121 173	7 728 144 132 170	8 033 173 141 170	57 446 1 173 800 1 034	7 181 147 100 129
Im ganzen	5 979	7 008	6 784	8 143	7 330	8 518	8 174	8 517	60 453	7 557
Androhungen der Fort- setzung der Betreibung.		ı		8						
Konkursandrohungen Pfändungsankündigungen .	$\begin{array}{r} 234 \\ 2330 \end{array}$	$\begin{array}{r} 227 \\ 2891 \end{array}$	$\begin{array}{c} 255 \\ 3461 \end{array}$	525 $4\ 566$	$\begin{array}{c} 305 \\ 2995 \end{array}$	$\begin{array}{r} 392 \\ 3690 \end{array}$	$\begin{array}{r}424\\3586\end{array}$	$\begin{array}{r} 387 \\ 3633 \end{array}$	$2749 \\ 27152$	344 3 394
Im ganzen	2 564	3 118	3 716	5 091	3 300	4 082	4 010		50. 21.64 - 0.01.040.00.00	3 738
Pfändungen	$egin{array}{c} 1\ 717 \\ 62 \\ 151 \\ \end{array}$	$\begin{bmatrix} 2\ 099 \\ 66 \\ 165 \end{bmatrix}$	3 437 87 158	3 552 105 204	$2438 \\ 57 \\ 206$	3 180 53 232	3 216 57 211	$ \begin{array}{r} 3 129 \\ 45 \\ 236 \end{array} $	532	$2846 \\ 66 \\ 195$
Verwertungsverfahren.										
Betreibung auf Pfändung.		2. B	etreib	ungsha	andlun	gen in	n Gesa	amtka	nton.	
Verwertungsbegehren Verwertungen	8 577 1 567	$9\ 221$ $2\ 204$		13 102 3 583		12 938 3 396		13 394 3 863		
Faustpfandbetreibungen. Verwertungsbegehren Verwertungen	282 94	287 115	426 223	448 213	431 203	497 234	471 239	530 266		421 198
Grundpfandbetreibungen. Verwertungsbegehren Verwertungen	1 216 104	1 012 143		1 343 120		1 737 299	1 790 410		11 820 1 763	$egin{array}{c} 1478 \ 220 \end{array}$
Verwertungsbegehren im ganzen	10 075	10 520	13 137	14 893	14 065	15 172	15 592	15 702	109 156	13 645
Verwertungen im ganzen .	1 765	2 462	3 413	3 916	4 152	3 929	3 937	4 545	28 119	3 514
Einleitung des Konkurs- verfahrens.										
Konkursbegehren	1 290	1 577	2 057	1 909	2 213	1 985	2085	2 381	15 497	1 937
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte	572	307	368	384	385	350	363	378	3 107	388
Konkurseröffnungen durch die Konkursämter	246	267	348	381	393	352	370	373	2 730	341
Nachlassverfahren.					*		12	3		
Nachlasstundungen Bestätigung des Nachlass-	50	55	42	54	60	56	76	86	479	60
vertrages	44	55	37	55	70	66	80	73	480	60
			-			a.				

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern. (Fortsetzung)

	im Jahr pro									
Art der Betreibungen				ım	Janr				1897-	-1904
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Verwertungsverfahren.		2 a. Be	etreibu	ıngsha	ndlun	gen in	ı Betr	eib ung	gskreis	
Betreibung auf Pfändung.	1010	1 1000	1 1400	1 1055		Stadt.		1 1050	110 501	1 1 500
Verwertungsbegehren Verwertungen	1210 508	1266 669	1486 814	1755 878	$\begin{vmatrix} 1670 \\ 983 \end{vmatrix}$	1497 960	$\begin{array}{c c} 1767 \\ 854 \end{array}$	1850 955	$\begin{vmatrix} 12 501 \\ 6 621 \end{vmatrix}$	1563 828
Faustp fand betreibungen.										
Verwertungsbegehren Verwertungen	78 26	117 44	114 46	136 56	191 102	$\begin{array}{c} 215 \\ 114 \end{array}$	212 117	263 144	1 326 649	166 81
Grundpfandbetreibungen.	10	4.0	90	40	105	110	00	70	F05	0.5
Verwertungsbegehren Verwertungen	$\frac{16}{3}$	$\frac{46}{12}$	$\begin{array}{c} 30 \\ 23 \end{array}$	48 14	$\begin{array}{c c} 105 \\ 9 \end{array}$	113 11	$\begin{array}{c} 98 \\ 15 \end{array}$	$\begin{array}{c} 79 \\ 36 \end{array}$	$\frac{535}{123}$	67 15
Verwertungsbegehren im ganzen	1304	1429	1630	1939	1966	1825	2077	2192	14 362	1796
Verwertungen im ganzen .	537	725	883	948	1094	1085	986	1135	7 393	924
Einleitung des Konkurs- verfahrens.*	25	ε	9							
Konkursbegehren	321	449	670	562	657	474	491	660	4 284	535
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte Konkurseröffnungen durch	54	75	109	107	106	78	67	103	699	87
die Konkursämter	49	69	100	107	106	78	6 8	100	677	85
Nachlassverfahren.										
Nachlasstundungen Bestätigung des Nachlass-	16	14	16	20	27	12	23	25	153	19
vertrages	10	8	9	14	17	13	23	15	109	14
Verwertungsverfahren.		2 b. Be	etreibu	ıngsha	ndlun	gen in	Betr	eibung	gskreis	
Betreibung auf Pfändung.	005	004	100	1.70	Bern-		901	105	1 1 040	
Verwertungsbegehren	$\begin{bmatrix} 225 \\ 70 \end{bmatrix}$	$\begin{array}{c} 224 \\ 66 \end{array}$	163 93	173 44	152 33	237 56	301 108	165 116	1 640 586	205 73
Verwertungsbegehren	2	10	10	8	8	13	22	16	89	11
Verwertungen	2	4	8	5	2	5	6	3	35	4
Grundpfandbetreibungen. Verwertungsbegehren	20	6	17	7	9	7	16	15	97	12
Verwertungen	3		100	100	<u> </u>	$\frac{5}{257}$	$\frac{43}{339}$	$\frac{1}{196}$	$\frac{54}{1826}$	7
Verwertungsbegehren im ganzen Verwertungen im ganzen .	247 75	240 70	190 103	188 49	169 35	66	157	120	675	228 84
Einleitung des Konkurs- verfahrens.										
Konkursbegehren)						6 4			
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte										
Konkurseröffnungsn durch die Konkursämter	}	1	Beim Be	etre i bun	gskreis	Bern-S	tadt in	begriffer	n.	
Nachlassverfahren.	~									.•
Nachlasstundungen Bestätig,d, Nachlassvertrag.										

^{*} Ohne Ausscheidung derjenigen von Bern-Land.

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.

(Fortsetzung)

Art der Betreibungen				im	Jahr				pro 1897-1904		
Art der Betreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr	
Verwertungsverfahren. Betreibung auf Pfändung.	2 c	. Betr	eibung	shand	lunger	im B	etreib	ungsk	reis B	iel.	
Verwertungsbegehren Verwertungen	501 43	520 238	1 712 168		737 191	750 1 55				984 170	
Faustpfandbetreibungen. Verwertungsbegehren	29 19	36 19	147 92	1 52 73	66 28	54 47	47 34			75 44	
Grundpfandbetreibungen. Verwertungsbegehren	12 4	13 1	$\frac{34}{2}$	68 2	32 7	45 —	54	62 17		40 5	
Verwertungsbegehren im ganzen	542	569	1 893	2 165	835	849	949	992	8 794	1 099	
Verwertungen im ganzen .	66	258	262	260	226	202	191	287	1 752	219	
Einleitung des Konkurs- verfahrens.										· .	
Konkursbegehren Konkurserkenntnisse durch	178	199	223	257	277	380	41 3	51	2 328	291	
die Gerichte	194 27	$\frac{47}{30}$	$\frac{34}{34}$	28 28	27 27	44 44	31 31	36 36		55 32	
Nachlassverfahren.											
Nachlassstundungen Bestätigung des Nachlass-	$\frac{4}{3}$	1 5	1	2 5	3 4	2	3	12 10		3 5	
vertrages	اد	o l	9	9	1 4	4	1 9	10	51) J	
Betreibung auf Pfändung oder Konkurs.	3			_			_		en nacl	ha	
Betreibungen	10 555			 	träger					150.014	
bis 100 Franken . über 100 Franken .	21 777		51 297 23 820						426 516 194 521		
Faustpfandverwertung. Betreibungen bis 100 Franken über 100 Franken	441 555	441 589	583 679	607 704	596 589	584 740	578 732	566 732	4 396 5 320	549 665	
Grundpfandverwertung. Betreibungen bis 100 Frenken . über 100 Franken .	1 926 2 645	1 951 2 660	$2375 \\ 2676$	1 785 3 126	2 069 3 205	1 927 3 209	2 033 3 306	2 163 3 143	16 229 23 970	2 029 2 996	
Wechselbetreibungen bis 100 Franken über 100 Franken	44 631	48 612	141 800	61 776	246 447	162 720	41 691	79 908	822 5 585	103 698	
Betreibungen bis 100 Fr. im ganzen über 100 Fr.	49 188 25 602		54 396 27 975		56 985 28 874				447 963 229 396		

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.

(Fortsetzung)

Art der Betreibungen				im	Jahr				pro 1897-1903		
Art der Detreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn per Jahr	
Retentionsverzeichnisse.										-	
bis 100 Franken über 100 Franken	$\begin{array}{c} 607 \\ 614 \end{array}$	652 688	683 688	756 799	670 775	808 8 7 0	708 872	689 885	5 573 6 191	697 774	
Arrestbefehle vollzogen	000	400	201	010	000	200	20-	200	4 0=4	20.1	
bis 100 Franken . über 100 Franken .	209 207	189 208	281 229	212 281	233 297	230 307	287 334	230 293			
Pfändungen bis 100 Franken .	14 134	10 000	10 700	10 000	17 670	10.050	10.905	10.697	110 010	17 605	
bis 100 Franken . über 100 Franken .	8 333	8 143					19 293		$140840 \\ 77902$		
Total d. Arrestbefehle, Retentions- verzeichnisse und Pfändungen	*,			20 002	0 002	0.00		20 021			
bis 100 Franken . über 100 Franken .	14 950 9 154	17 073 9 039	17 673 11 134	19 867 12 032	18 581 10 604	19 294 10 934	20 290 11 250	20 556 12 102	148 284 86 249	17 536 10 781	
Rechtsvorschläge bei	4.	Einste	llung	der B	etreihi	ung di	ırch R	echtsv	orschl	ลช	
Wechselbetreibungen.	7.	4. Einstellung der Betreibung durch Rechts im Gesamtkanton.								ag	
Erhobene Rechtsvorschläge Bewilligte	39 8	38 20	47 12	$\begin{array}{c} 54 \\ 6 \end{array}$		58 4	$\begin{array}{c} 56 \\ 5 \end{array}$	80 17	422 89		
übrigen Betreibungen.				<							
Ordentliche Betreibungen auf Pfändung oder Konkurs Faustpfandbetreibungen .	187	207	195	263	246		277	261	1 916		
Grundpfandbetreibungen .	98	99	86	205	220		152	124	1 145		
Total			11 207	- m - m - m - m - m - m - m - m - m - m	1-22	14 062	The state of the state of	and the same of the same of		12 229	
Dav. zugelass. Rechtsvorschläge Rechtsöffnungen bewilligt. Aberkennungsklagen bewilligt Von den bewilligten Rechtsöff-	$10\ 357\ 302\ 41$	10 923 395 69	11 153 342 23	11 708 434 11	12 808 395 13	483	$13065\ 422\ 16$	465	3 238		
nungen wurden definitiv	2 53	322	316	426	385	464	404	443	3 013	377	
Rechtsvorschläge eingegangen.		5. Deta den Betre	ilangabei eibungen	n betreffe auf Pfän	end Recht dung und	svorschlä Pfandve	ge und R rwertung	echtsöffn im Gesa	ungen in mtkanton		
innert 10 Tagen						F	13062		97 322	1 (1	
$egin{aligned} Nachtr\"{a}glich & ext{erhobene} & ext{zugelassene} \ Totald.zugelassenenRechts- \end{aligned}$	9	8	10 5	4 1	11 8	$\begin{vmatrix} 14 \\ 7 \end{vmatrix}$	3	11 5	74 38		
vorschläge	10 357	10 923	11 153	11 708	12 808	14 007	13 065	13 339	97 360	12 170	
Begehren um Rechtsöffnung eingegangen bewilligt	339 302	414 395	$\begin{array}{c} 390 \\ 342 \end{array}$	$\begin{array}{c} 485 \\ 434 \end{array}$	474 395		$547 \\ 422$	$\begin{array}{c} 585 \\ 465 \end{array}$			
Von den bewilligten Rechtsöffnungeu waren	150	105	7.77		105	101	101	155	-		
definitiv	158 144	197 198	$\begin{array}{c} 141 \\ 201 \end{array}$	213 221	167 228	181 302	191 231	177 288	1 425 1 813		
eingegangen	63	83	47	22	24	25	45	38	347	43	
bewilligt	41 95	69 125	23 175	11 213	13 218	11	16 213	16	200	25	
Total der definitiven u. d. definitiv gewordenen Rechtsöffnungen	253	322	316	426	385	464	404	443	3 013	377	

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern. (Fortsetzung)

Art der Betreibungen				im .	Jahr	520			pro 1897-1904		
Art der Betreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn- per Jahr	
Begehren um Aufhebung oder Widerruf e. Betreibung	6				Verfah nlägen				on dei	1	
eingegangen	12 6		6		_			14		10	
bewilligt Eingegangene Verwertungs- begehren bei	U	11	4	0	. <i>L</i>		• 9	U	40	U	
Ordentlichen Betreibungen Faustpfandbetreibungen . Grundpfandbetreibungen .	$8577 \\ 282 \\ 1216$	$9221 \\ 287 \\ 1012$	426	448		497	471	530	3 372	422	
Total	$\frac{1216}{10075}$					$\frac{15172}{15172}$		1	$\frac{11020}{109156}$		
Aufschub bewilligt bei									5		
Ordentlichen Betreibungen Faustpfandbetreibungen . Grundpfandbetreibungen .	$\begin{array}{r} 3388 \\ 38 \\ 342 \end{array}$	49		163	64	92	93	98	739	92	
Total	3 768	4 500		7 535		7 389	7 616	7 929	51 963		
Einstellg. wegen Konkurses oder Nachlassvertrages bei											
Ordentlichen Betreibungen Faustpfandbetreibungen	178 2	288 7	9	11	630 20	19	26		108	13	
Grundpfandbetreibungen .	8		16			32			l		
Total	188 416	307 397	471 510	785 493	677 530	819 537	Control of the Contro	911 523	1000	619 503	
Arreste im ganzen Aufhebungsklagen	410	991	910	490	990	991	021	920	4 041	909	
eingegangen gutgeheissen	8 4	12 10		20 7							
$Nach lass tundung. \ \ $	7. Na	chlassi	tundur	ıgen u	. Nachl	assver	rträge	im Ges	samtka	nton.	
eingegangene Begehren* .	48		1					I .	1	1	
bewilligt für: Eingetragene » Nichteingetragene	15 35	$\begin{array}{ c c }\hline 15\\ 40\\ \end{array}$					23 53				
Verlängerung d. Stundung, eingegangene Begehren*	12	8	-	19				22	11 Page 15		
bewilligt für: Eingetragene » Nichteingetragene	3 8	. 5 3		7 14	8 5	$\frac{4}{9}$		- 2233	45 70		
Begehren um Bestätigung d. Nachlassvertrages im Konk.			_				••		'`		
eingegangene *	6		**	20	31		l .	1	l .	1	
bewilligt für: Eingetragene Nichteingetragene	4 1	10 10		8 11	10 20				64 89		
Begehren um Bestätigung des Nachlassvertrages ausserhalb des Konkurses.					*						
eingegangene	36				!	1	1	l .	386		
bewilligt für: Eingetragene	11 18	7 28		13 23							

^{*} Da wo die Zahl der bewilligten Begehren höher ist als die Zahl der eingegangenen Begehren, rührt dies von aus dem Vorjahr als pendent in das Berichtsjahr herübergenommenen Begehren her.

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.

(Fortsetzung)

Art der Betreibungen		0		im	Jahr				pro 1897-1904		
Art der Betreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn, per Jahr	
Dauer des Verfahrens. Minimum	2 M. 3 T.	1 M. 26 T.	1 M, 25 T.	1 M. 27 T.	1 M. 19 T.	1 M. 25 T.	5 M. 23 T.	3 T.	on (Schli	iss).	
Maximum	4 M. 3 T.	8 M.	4 M. 14 T.	8 M. 4 T.	7 M.	5 M. 22 T.	5 M. 2 T.	4 M. 18 T.	_		
eingegangene bewilligt für: Eingetragene	23 11 1	10 1 5	13 4 6	24 9 11	19 2 12	15 1 10	13 4 4	11 4 3	128 36 52	16 4 6	
Begehren um Aufhebung des Nachlassvertrages wegen Unredlichkeit.		2.			,						
eingegangene bewilligt für: Eingetragene « Nichteingetragene	=	_ _ _		_ _ _	<u>-</u> -	_ 1 	<u> </u>	$egin{array}{c} 2 \\ - \\ - \end{array}$	_ 4 		
Androhungen d. Fortsetzung		8. Abwicklung der Betreibungen auf Pfär im Gesamtkanton.									
der Betreibung auf Pfändung oder Konkurs Pfändungsankündigungen .	30 050 28 040			41 878	37 164	38 690	39 577		296 748 276 432		
Aufgenommene Pfändungen erfolglose wirksame	6 251 16 216		19 192	21 220		20 087		22 443	61 280 157 462	19 683	
Total	22 467								218 742		
Davon Lohnpfändungen . Verwertungsbegehren Einstell. d. Verwertung inf.	1 944 8 577	9 221	1 490 11 408	1 510 13 102	11 993	12,938	13 331	13 394		11 746	
Konk. oder Nachlassvertr.	178	288	446	761	630	768		841	4 633		
Verwertungen	1 567	2 204	3 057		*	3 396			24 769		
davon mit völliger Deckung	275	434	454	441	749		20 Marie 100-100	750			
P f and verwert ungen.	9. A				etreibu ıkurs				erwert	ung	
Betreibungen	996 282	1 030 287	1 262 426	1 311 448	1 185 431	1 324 497	1 310 471	1 298 530	9 716 3 372	1 214 422	
oder Nachlassvertrages .	2	7	9	11	20	19	26	14	10 8	13	
Verwertungen im ganzen .	94	115	223	213	203	234	239	266	1 587	198	
davon mit völliger Deckung Grundpfandverwertungen.	24	29	102	85	49	65	44	42	440	55	
Betreibungen	4 571 1 216	4 611 1 012	5 051 1 303	4 911 1 343	5 274 1 641 27	5 136 1 737 32	5 339 1 790 49	5 306 1 778	40 199 11 820	5 025 1 478	
oder Nachlassvertrages . Verwertungen im ganzen .	8 104	12 143	16 1 33	13 120	138	299	410	56 416	213 1 763	220	
davon mit völliger Deckung	57	39	37	40	41	43	62	66	385	48	

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Fortsetzung)

Art der Betreibungen				im	Jahr				1897-	o -1904			
Art der betreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr			
Ordentliche Betreibungen auf Konkurs.	9. 1	Abwicklu	ng der		ngen au esamtka			ng und	auf Konk	urs			
Betreibungen	68 548 2 010 977 312			3 277 1 576	2 710	2490	$ \begin{vmatrix} 81 & 441 \\ 2 & 658 \\ 1 & 672 \\ & 31 \end{vmatrix} $	2 637	12 018	$\begin{bmatrix} 2\ 540 \\ 1\ 502 \end{bmatrix}$			
Wechselbetreibungen. Betreibungen Konkursbegehren Konkurserkenntnisse	675 272 40	660 372 17	941 470 15	100000000000000000000000000000000000000		882 354 12	732 378 4	734	3 202	400			
5.	, 10.				Pfänd nspläi				ändung	en			
Pfändungen	22467								218 742	27 343			
Pfändungen mit ganzer oder teilweiser Deckung Pfändungsgruppen abgeschlossen Anschlusspfändungen der Ehefrau Verwertungen im Pfändungsverfahren .	16 216 3 060 57 1 567		$\frac{3408}{30}$	$3943 \\ 49$	19741 4075 45 3811	$\begin{array}{c} 3918 \\ 39 \end{array}$	21 347 3 998 47 3 288	$4269\ 47$	364				
Kollokationspläne in erledigten Betreibungen.									5.				
erstellt angefochten abgeändert	$\begin{array}{c} 486 \\ 5 \\ 3 \end{array}$	$675 \\ 2 \\ 1$	1 782 3 1	$\begin{array}{c}2078\\6\\1\end{array}$	$\begin{array}{c} 1579 \\ 2 \\ 1 \end{array}$	1 754 9 9	$\begin{array}{c} 1732 \\ 3 \\ 2 \end{array}$	1 953 3 3	33	1 505 4 3			
	11.]	Konku	rse ur	ıd Nac	hlassl	iquida	tionen	. Eröf	röffnung und				
Neueröffnete Konkurse	246	267	Ab 348		ng im 393				2 730	341			
1. Gläubigerversammlung. beschlussfähig beschlussunfähig Besond. Massaverwaltungen	88 42 19	117 · 49 15	140 79 1 6	169 92 26	141 101 39	131 81 42	101 111 27	127 85 32	1 014 640 216	80			
Erledigte Konkurse und Nachlassliquidationen durch Widerruf wegen:			2					18 21					
Rückzug d. Konkurseingab. Bestätigung d. Nachlassvertrages Einstellung des Verfahrens	5 1 8	6 23	10 19	9 23	15 31	$\begin{array}{c} 4 \\ 25 \end{array}$	10 27	6 20	65 186	8 23			
wegen Vermögensmangel	30	25	40	39	35	27	35	40	271	34			
Durchführung des summarischen Verfahrens . ordentlichen Verfahrens .	* 81 93	80 1 07	78 113	96 179	107 230	121 198	125 177	121 197	809 1 294	101 162			
Erledigte Konkursei. ganzen	227	241	260	346	418	375	374	384	2 625	328			
Konkurse mit gänzlichem Verlust der V. Klasse . mit einer Dauer d. Verfahrens	67	62	85	126	148	130	114	163	895	112			
unter 6 Monaten	123 70 34	132 65 44	124 89 47	156 139 51	175 176 67	175 126 74	214 113 47	196 116 72	1 295 894 436	162 112 54			

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern. (Fortsetzung)

			(Fortse	etzung)			,			
Art der Betreibungen				im .	Jahr				1897-1904	
, a c uc. Donomangen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
<i>Mit gerichtlicher</i> Anfechtung des Kolloka-	11.	Konkur	se und		sliquidat esamtkar			ng und .	Abwicklu	ng
tionsplanes	7	11	10	17	35	29	19	37	165	21
tionsplanes	2	7	6	7	17	11	4	11	65	8
Konkurserkenntnisse infolge Begehren von Gläubigern		12.	Konku		enntni: Gesar			Ursa	chen	
nach vorgängig. Betreibung:				1111	ucsai	IILMAII				
ordentl. Konkursbetreibung Wechselbetreibung	312 40	79 17	39 15	38 14	37 8	23 12	$\begin{array}{c} 31 \\ 4 \end{array}$	36 11	595 121	74 15
Total	352	96	54	52	45	35	35	47	716	89
ohne vorgängige Betreibung :										
infolge Verwerfung oder Widerruf des Nachlass-									10	
vertrages (Art. 309 u. 316) infolge Zahlungseinstellung	3	3	3	_	4	1	2	2	18	2
(Art. 1902) infolge Abwesenheit, Fluchtete.	15	3	4	1	1	2	3	_	29	4
(Art. 190¹)	17	17	17	31	24	21	27	22	176	22
Total	35	23	24	32	29	24	32	24	223	28
Ohne Begehren von Gläubigern wegen:	0.	-					:30			178
Insolvenzerklärung										
einer AG. oder Genossen-					٠,	9		9	C	1
schaft (Art. 192)	57	$\frac{-}{72}$	141	172	$\frac{1}{185}$	3 183	165	$\begin{array}{c c} 2 \\ 170 \end{array}$	$\begin{array}{c c} & 6 \\ 1145 \end{array}$	143
Erbausschlages	128	116	149	128	125	105	131	135	1 017	127
Total	185	188	290	300	311	291	296	307	2 168	271
Konkurserkenntnisseimganzen	572	307	3 6 8	384	385	350	363	378	3 107	388
	19	Dotoil	angah	on ho	haffan	d Kor	kursa	rkenn	tnisse	ouf
Ordentliche Konkursbetreibungen.	19.							amtka		auı
Konkursandrohungen	2 010	2 187	2347	3 277	2 710	2 490	2 658	2 637	20 316	2 540
Konkursbegehren :						~	4		8	
eingegangen gutgeheissen	977 312	1 163 79	1 550 39	1 576 38	1 853 37	1 606 23	1 672 31	1 621 36	12 018 595	1 502 74
Wechselbetreibung.		8			8					
Betreibungen	675	660	941	837	693	882	732	987	6 407	801
Konkursbegehren eingegangen gutgeheissen	272 40	372 17	470 15	293 14	329 8	354 12	378 4	734 11	3 202 121	400 15
8					1				ı	1 1

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.

(Fortsetzung)

Art der Betreibungen				im	Jahr				pro 1897-1904		
Art der Betreibungen	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr	
Konkursbegehren ohne vorgängige Betreibung. wegen Verwerfung oder Wi- derruf d. Nachlassvertrages.	1	3. Detail	_		nd Konk im Gesa				gehren v	on	
eingegangen gutgeheissen	$\frac{4}{3}$	$\begin{vmatrix} 2\\ 3 \end{vmatrix}$	$\frac{3}{3}$	4	$\begin{array}{c} 4\\4 \end{array}$	$\begin{vmatrix} 2\\1 \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$	23 18	3 2	
wegen Zahlungseinstellung eingegangen gutgeheissen	16 15	6 3	5 4	1 1	1 1	$\frac{2}{2}$	3 3	_	34 29	4 4	
weg. A bwesenheit, Flucht etc. eingegangen gutgeheissen	- 21 17	34 17	29 17	35 31	26 24	21 21	30 27	24 22	220 176	28 22	
Gutgeheissene Konkurs- erkenntnisse											
infolge Betreibung ohne Betreibung	352 35	96 23	54 24	52 32	45 29	$\begin{array}{c} 35 \\ 24 \end{array}$	$\begin{array}{r} 35 \\ 32 \end{array}$	47 24	716 223	89 28	
Im ganzen	387	119	78	84	74	59	67	71	939	117	
Konkurserkenntnisse durch die Gerichte: infolge Konkursbegehren gegen Eingetragene			vische	n eing		nen u	nd nic	hteing	ngen. V etrage	11	
auf vorgängige Betreibung Begehren bewilligt	-	1 535 96	2 020 54	1 869 52	2 182 45	1 960 35	$\begin{array}{c}2\ 050\\35\end{array}$	$\begin{array}{c}2355\\47\end{array}$	13 971 364	1 996 52	
ohne Betreibung Begehren	_	28 11	24 11	9 2	7 7	10	9 7	6 5	93 52	13 7	
ohne Betreibung Begehren bewilligt	_	14 12	13 13	31 30	24 22	15 15	26 25	20 19	143 136	20 1 9	
ohne Konkursbegehren infolge Insolvenzerklärung Eingetragene nach Art. 192		- 8 64 4 112		14 158 3 125	1 12 173 4 121	3 18 165 2 103	- 14 151 3 128	2 20 150 4 131	6 109 979 24 865	1 16 140 3 123	
aus Gründen die gelten allein gegen Eingetragene gegen alle Schuldner	_	102 205	61 307	53 331	51 334	41 309	40 323	51 327	399 2 136	57 305	

A. Ergebnisse der eidg. Betreibungs- und Konkursstatistik von 1897—1904 für den Kanton Bern.
(Schluss)

Art der Betreibung				im	Jahr				pro 1897–1904	
Are don Bott oldung	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Total	Durchschn. per Jahr
Total aller Konkurserkennt- nisse durch die Gerichte gegen					ngetrage				tnis zwig samtkan	
Eingetragene Nichteingetragene	_	119 188	92 276	71 313	69 316	67 283	59 304	78 300	555 1 980	79 283
Konkurseröffnungen nach den Angaben der Konkurs- ämter über Eingetragene Nichteingetragene	_	69 198	68 280	70 311	80 313	67 285	58 312	68 305	480 2 004	67 286
Konkurserledigungen mit gänzlichem Verlust der 5. Klasse in Konkursen über Eingetragene	1	15	10	19	24	15	13	22	118	17
Nichteingetragene durch Nachlassvertrag in Konkursen über	_	47	75	107	124	115	131	141	740	106
Eingetragene Nichteingetragene	_	10 10	$\begin{matrix} 6 \\ 10 \end{matrix}$	8 11	10 20	7 16	11 14	8 7	60 88	13

B. Ergebnisse der jährlichen Berichterstattung der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen.

I. Zahl der Betreibungen in den Jahren 1905-1926 (In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt auf Grund der Jahresberichte

Amtsbezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
	1 500	1 505	1 500	1 400	1.040	1 859	1 994	1 700	1 643	1 706
Aarberg	1 732					1 538	1 642	1 562	1 903	1 582
Aarwaugen	1 342	1	1 218				NO. 200 - 100 - 100	$\frac{1}{27}\frac{302}{254}$	2010 49420-20 1020	28 920
5 525	19 410					NO. 100 100 100 100 100 100 100 100 100 10	24 650	4 598	5 250	4 870
Bern-Land	2 758		2 427	8	2 749		3 958	9 618	-0.00	10 300
Biel	7 739		7 600	7 771	7 736	$8246 \\ 2383$	8 881	$\begin{array}{c} 3018 \\ 2589 \end{array}$	$\frac{3002}{2927}$	2 410
Büren	2 001		1 913	2 056						
Burgdorf	1 777		1 691	1 762		1778	1 967	2 230	2 096	1877
Courtelary	4 717	A	4 473	4 913	Sales Salesannoseer	5 366	5 351	5 845	4 847	4 659
Delsberg	3 959		4 513	4 890	5 271	4 464	5 574	6 583	6 127	4 580
Erlach	1 377		1 301	1 332	1 584	1 670	100-11 000-00-00	1 661	1 729	1 468
Fraubrunnen .	1 086	2500 DE 1000 PORTO	986	1 006	1 101	1 206	1 099	1 016	1 143	1 086
Freibergen	2 491		2041	2 164	2444	2339	2675	2704	2 710	2 313
Frutigen	1 437		2 010	2 629	3 344		2941	2925	2 811	2 976
Interlaken	6 062	6 295	6 672	7 483		8 101	8 803		10 590	9 486
Konolfingen .	1 343	1 178	1 081	1 006	1 086	1 240	1 273		1 793	1 449
Laufen	1 786	1 893	1 985	2 166	2 244	2529	2 720	2 749	3 378	2858
Laupen	482	56 3	494	484	493	535	565	541	615	576
Münster	5 039	5 088	4 774	4 843	5 147	4497	5 633	5 866	6 436	5 905
Neuenstadt	716	769	733	830	916	717	743	673	820	809
Nidau	4 235	4 181	3 781	4 234	4 197	4 645	4 734	4 728	4 703	5 132
Oberhasli	2 040	2 023	2 245	2 317	2 248	2 578	2 927	2 796	3 527	3404
Pruntrut	5 925	5 865	5 525	5 5 7 5	5 372	5 783	6 821	6 240	5 905	5 918
Saanen	906	981	1 051	1 231	920	1 016	1 130	1 396	1 643	1 583
Schwarzenburg	887	807	635	768	820	842	764	794	940	944
Seftigen	1 236		1 331	1 313	1 417	1 435	1 451	1 645	1 985	1 691
Signau	1 245		į.	1 180	1 219	1 228	1 294	1 416	1 652	1 537
Simmental-Ober	992		and the second		910				1 387	1 658
» -Nieder	1 140	ACCOUNTS OF THE PARTY OF THE PA	1	2000 1000000000000000000000000000000000	1 258	1	1 0	0.0000000000000000000000000000000000000		2047
Thun	3 475	1	3 504		S 10 Sec. 10	20 70-0000				5656
Trachselwald .	901	200		766			1 090			1 249
Wangen	1 290	1	1		1	10 U 70500	1 554			1 666
Total	91 526	92 418	90 979	96 444	100 394	104 454	113 846	121 114	128 384	122 315
10							2			
	1									
	l	l	l	,		l	l		Į,	

nach Amtsbezirken im Kanton Bern.

der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen.)

1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926
1.010	1 505	1 040	1 000	010	1 000	1.005	1.050	0.001	2.00	0.510	0.501
1 918	1 597	1 248	1 000			1	I	1	1		
1 810	1 442	1 204	1 293		1 007	Access to the second				1001 00000 000	
29 957	29 086	28 536		1	1		į.	ł		1	
5 466	4 953	4 546	3 963				22	C-0.000 - 0-0.000			
10 193 2 630	9 882	10 506	9 819 1 579	11 438 1 261			W000000 00000000000	CO V 180			
$\begin{array}{c} 2 \ 050 \\ 2 \ 257 \end{array}$	2 225	$1716 \\ 1668$		1 395	1 461	2 296	$\begin{bmatrix} 2.732 \\ 2.816 \end{bmatrix}$		L	1	
5 506	1 773 4 483	3 842	1352 5050	4 011	1 455 4 386		5 787	1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0.000 0.0000000000000000000000000000000		CORT INTERNAL
6 238	5 282	$\frac{5}{5}\frac{642}{587}$	55 CO. CO.	4 284	4 008	1		1	1	1	1
1 690	1 193	892	4447 627	563	583	838	1 055	25 050,0000	1		
1 153	966	842	674	814	736		1 540			1 1000 1000000 000	
2 304	1 629		1 132	1 176	1 407	2 104	2 202				1 832
3 788	$\frac{1}{2}\frac{629}{906}$	$1150 \\ 2148$	1205	998	871	1 143	1 659		\$10.00 Description		2 094
11 687	8 185	6 428	4568	4179	4 245	5 005	5 505	5 871	5 874	1	6 125
1 605	1 353	1 136	1250	907	931	1 209	1679	1 973	2 036		$\begin{array}{c c} 0.125 \\ 2.502 \end{array}$
3 167	$\frac{1}{2}\frac{333}{277}$	$\begin{array}{c} 1130 \\ 2485 \end{array}$	1 702	1 520	1 316	2 010	2 401	2 547	$\frac{2030}{2883}$	the an employment	2 732
678	655	477	374	400	512	459	666	725	850		1
6 337	4679	4261	4 611	4646	4306		6285	5 581	4 791	1	5 241
995	685	643	696	562	628	838	971	901	849		1 130
5 912	4 993	4 754	4 301	4 324	1 707	2 600	2865	3 236	1		3 685
4 578	2935	1 886	1 306	1007	998	1 051	1 246	1 508	1 535	1	1 737
6 831	5 410	4 609	4 368	4 424	4 927	6 337	6 416	6 987	5 810		6 155
1 538	1 164	856	614	498	544	945	1 163	1 498	1 516		1 963
1 069	829	680	559	422	516	899	1 185	1 248	1 372	1 340	1 519
2 127	1 839	1 637	1 239	1 180	1 332	1 803	2 283	2 700	2 902	3 044	3 301
1 655	1 306	1 102	961	676	796	913	1 151	1 249	1 381	1 493	1 491
2 102	1 733	903	692	632	717	1 083	1 565		1 941		1 863
2 383	1 307	1 441	1 137	962	1 193		2 021	2023	1958		2 720
6 739	5 700	4 466	3 738	3 344	3 948	4 858	6 825	8 699	8 793		
1 285	1 023	765	708	632	624	861	1 075	1 142	1 303		1 369
1 863	1 503	1 259	1 001	900	934	1 318	1 543	2 337	2 360		2 576
137 461	114 993	103 673	94 287	91 896	92 238	122 190	140 892	161 218	 160 578	164 339	161 5 95
	31.70										
		18						2			
	1					1					

II. Zahl der ausgeführten Pfändungen in den Jahren (In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt auf Grund der Jahresberichte

Amtsbezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Aarberg	690	673	525	502	567	605	653	540	558	474
Aarwangen	407	385	392	419	443	46 8	483	432	543	
Bern-Stadt	5 496	5 42 8	5 364	5 233	5 754	6 185	7 324	8 000	7 858	8 484
Bern-Land	840	744	696	808	1 036	1 226	1 280	1 313	1 610	
Biel	2 387	3 057	2 928	2 852	3 008	3 189	3 188	3 196	3 379	3 015
Büren	56 8	617	66 8	674	766	853	962	951	1 191	913
Burgdorf	580	544	511	54 8	525	477	497	603	544	
Courtelary	1 783	1 570	1 612	1 604	1 788	1 795	1 809	1 881	1 734	340-240-200-200-
Delsberg	1 680	1 482	1 441	1 701	1 809	1 792	2 698	2 283	2 677	1 954
Erlach	623	672	574	585	605	730	714	674	895	
Fraubrunnen .	368	354	25 3		282	358	364	262	405	1000 00 000
Freibergen	454	487	455	471	550	516	493	502	592	
Frutigen	564	846	904	953	1 171	1 036	882	1 491	1 422	1 322
Interlaken	1 767	2 048	2 123	2 507	2 883	3 138	3 514	3 887	4 287	4 162
Konolfingen	402	345	280	243	292	312	320	418	576	424
Laufen	473	467	512	595	589	672	684	801	901	696
Laupen	134	124	74	123	139	125	154	149	234	
Münster	1 619	1 837	1 571	1 794	1 891	1 632	1 998	2 587	2 623	2 740
Neuenstadt	206	193	197	226	228	140	177	174	185	10 -0390
Nidau	1 773	1 512	1 469	1 333	1 584	1 664	1 748	1 618	1 787	1 578
Oberhasli	430	423	428	526	476	566	545	584	610	The state of the same
Pruntrut	1 748	1 552	1 715	1 869	1 905	2 021	2 387	2 403	$2\ 225$	
Saanen	249	253	245	305	321	300	303	431	530	434
Schwarzenburg .	297	255	185	225	25 3	296	24 8	258	401	329
Seftigen	517	544	539	59 3	553	585	597	684	851	727
Signau	361	360	422	412	322	417	491	571	630	468
Simmental-Ober	316	366		471	452	467	443	614	644	687
> -Nieder	305	388	23	415	501	49 8	611	784	829	783
Thun	1 496	1 438	1 439	1 354	1 218	1 331	1 457	1 903	2 401	2 654
Trachselwald .	347	456	263	267	253	367	524	490	519	558
Wangen	408	433	409	373	445	419	494	530	562	489
Total	29 288	29 853	29 002	30 249	31 609	34 180	38 042	41 014	44 203	40 537
		s			ē.		#I	2	2	a .

1905 - 1926 nach Amtsbezirken im Kanton Bern.

der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen.)

1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926
641	510	329	242	202	229	292	487	683	950	1 040	1 287
544	1	1	285	247	218		1	763	896	924	
8 283	7 910	7 410	7 487	8 742	8 267	9 515	1	14 809	19 970	20 068	
1 489	1 708	1 407	1 310	1 059	1 089	ı		3 494	4 973	5 503	1
3 556	3 818	3 677	3 653	4 235	3 878		1	6 915	5 974	5 916	7 039
805	704	442	398	355	367	721	804	835	716	823	917
501	509	401	265	240	225	i .	1	613	601	701	752
1 642	1 330	1 078	1 117	1 184	1 192	1 624	1 964	2 558	2 577	2 189	2 288
2 217	2 452	1 936	1875	1 832	1 508			2 812	3 237	2 174	2 471
778	56 8	381	218	212	232	363	444	491	538	629	786
392	288	261	138	155	143	293	479	411	446	455	466
522	386	195	115	216	289	449	600	409	401	45 8	465
2 208	1 610	886	513	321	314	317	445	518	476	923	1 161
4 186	2 653	2 693	2 168	1 269	1 297	1 484	2 407	2 492	2 838	2 382	2 411
468	376	326	210	351	345	51 8	617	787	878	1 117	1 089
810	669	564	471	392	322	525	639	700	770	770	771
215	298	172	128	134	142	14 8	247	251	329	376	381
1 855	1 544	1 324	1 480	1 401	1 533	1 844	2 596	2 665	2 054	2 394	2 347
284	226	188	167	152	141	279	354	312	288	263	374
2 197	1 831	1 536	1 303	1 430	489	955	1 150	1 143	1 078	1 141	1 127
853	562	248	140	103	92	123	230	187	281	292	306
2 183	1 835	1 362	1 579	1 657	1 717	2 339	2 521	2 642	1 974	1 738	2 006
417	315	173	123	92	98	196	264	396	411	529	592
387	230	234	135	114	91	226	311	392	394	250	395
953	862	745	538	432	550	754	1 067	1 217	1 311	1 410	1 508
567	569	485	314	279	284	360	497	526	534	650	358
870	621	356	273	249	330	356	704	946	669	649	670
944	660	604	442	369	487	641	937	908	906	1 156	1 420
3 161	2 538	2 121	1 797	1 508	1 891	2305	3 757	$3\ 529$	3 250	4 707	5 131
548	454	361	291	221	224	247	416	3 9 8	471	560	426
568	445	373	19 8	161	141	270	401	505	755	842	964
45 044	38 915	32 694	29 373	29 314	28 125	34 855	48 322	55 307	60 946	63 029	57 951
							,				
						6				· ·	
	ı 1	ı	ı		1	l	ı	,	ı	()	

III. Zahl der Konkurse in den Jahren 1905 - 1926 (In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt auf Grund der Jahresberichte

Amtsbezirke	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Aarberg	5	6	7	3	2	7	- 10	12	8	1
Aarwangen	19	17	12	12	9	19	20	17	16	13
Bern-Stadt	120	108	95	90	98	125	160	160	162	155
Bern-Land	22	24	18	17	15	20	22	31	38	34
Biel	55	37	42	41	49	53	41	35	36	36
Büren	15	9	6	8	9	11	9	9	14	15
Burgdorf	20	14	16	16	19	13	12	19	18	8
Courtelary	34	20	25	14	17	13	27	28	21	21
Delsberg	32	33	27	18	17	19	21	22	35	31
Erlach	7	5	6	4	4	5	8	6	2	4
Fraubrunnen	6	8	6	2	1	4	6	2	6	6
Freibergen	8	10	13	7	12	8	9	15	16	14
Frutigen	11	11	12	20	24	28	19	23	23	21
Interlaken	38	41	42	42	46	54	61	58	84	99
Konolfingen	20	17	9	15	11	10	14	12	16	15
Laufen	9	4	8	6	9	12	6	7	10	9
Laupen	3	5	$\frac{1}{2}$	3	3	3	2	2	7	7
Münster	29	26	24	20	21	18	14	18	33	33
Neuenstadt	3	5	3	5	7	8	6	10	9	5
Nidau	8	16	15	13	15	16	9	11	17	25
Oberhasli	2	3	5	4	6	10	9	9	17	29
Pruntrut	41	30	29	28	32	21	21	17	21	22
Saanen	1	_	3	9	13	15	11	9	14	14
Schwarzenburg.	6	6	5	5	6	5	3	3	3	1
Seftigen	6	5	10	13	8	5	5	3	_	2
Signau	6	11	11	11	8	10	14	12	16	29
Simmental-Ober	13	12	8	8	9	8	7	8	7	10
» -Nieder.	9	6	$\frac{3}{4}$	9	15	19	9	18	22	24
Thun	39	37	34	27	36	27	35	32	63	68
Trachselwald .	11	18	20	7	4	6	7	7	6	11
Wangen	4	5	3	4	4	7	2	9	13	11
Total	602	549	520	481	529	579	599	624	753	773
iviai	002	010	020	401	020		000	V=1.	.55	
						,				
					18					

nach Amtsbezirken im Kanton Bern.

der kantonalen Aufsichtsbehörde in Betreibungs- und Konkurssachen.

1915	1916	1917	1918	1919	1920	1921	1922	1923	1924	1925	1926
8	11	7	5	4	6	7	10	6	10	6	9
27	20	4	2	4	$\frac{0}{2}$	5	10	5	4	7	8
104	88	71	57	67	57	89	101	73	54	96	128
31	32	18	15	7	8	12	18	14	18	19	23
55	54	14	14	30	26	33	26	28	31	31	40
20	15	7	2	2	1	15	16	5	8	5	4
11	12	7	8	5	8	7	14	7	7	3	3
24	9	8	9	6	11	16	27	17	6	12	15
33	20	10	5	9	8	9	16	23	27	24	19
3	4	3	1	_	1	3	1	1	1	2	1
10	7	4	2		1	4	12	11	4	4	3
17	20	12	7	9	8	13	7	10	8	13	3
54	57	57	14	8	7	5	5	6	8	7	7
135	178	151	92	50	35	16	16	20	22	21	20
19	27	15	6	6	2	3	7	9	7	12	13
2	4	2	2	3	3	4	6	6	5	8	7
11	11	8	2	_	1	1	7	10	4	3	4
40	33	18	7	6	5	13	12	14	10	13	13
6	9	3	5	8	3	6	6	6	3	2	
26	16	4	3	2	7	7	16	9	3	5	2 7
40	44	20	10		1	3	6	3	3	4	4
18	12	8	5	5	9	23	35	34	26	19	18
21	18	12	4	1	_	2	2		9	8	12
10	9	1		1	_		4	3	3	3	6
-	1	_	_		1	2	. 1	1	. 3	6	7
26	19	10	10	9	- 5	4	5	4 ,	2	11	13
38	30	31	12	11	7	1	2	4	2	2	4
38	47	15	9	6	5	7	11	14	8	8	15
84	70	46	23	17	12	11	16	32	40	38	41
15	17	13	5	4	2	2	5	5	6	5	3
7	8	5	2	1	5	3	4	6	3	5	1
933	902	584	338	281	247	326	424	386	345	402	453
			*		w .	ar			-		
The state of the s											æ

IV. Gesamtzahl der Betreibungen, Konkurse und Nachlassverträge im Kanton Bern in den Jahren 1892 - 1926.

(In vergleichbarer Uebersicht zusammengestellt nach den Jahresberichten der kantonalen Aufsichtsbehörde des Obergerichts.)

	Betreibungen Konkurse Nachlassverfahren														
	Betreib					K	onku	rse			,	Na	chlass	verfah	ren
Jahr	Anzahl	Ausgeführte Pfändungen	Begonnene	Von früher her unbeendigte	Zusammen	Durch- geführte	nuf Ende des Jahres noch hängig	Zusammen	Summarisch Erledigte	Arreste	Retentions- verzeichnisse	Betrei beamte walte	nen der bungs- e Sach- r war	Betrei beamt Sachwa	en der bungs- e nicht Iter war
		Aus	Be	Von	Zu	Cil	Auf E	Zu	SE		Re	im ganzen	been- digte	im ganzen	been- digte
1000	60.000	10 504	990		990	104	140	999	00	949	*	_		07	
1892	68 206	19 534	332 291	191	332 422	184 281	148	332	83	343	1 070	9 22	17	27	- 20
93 94	65 678 69 344	16 545 19 175	332	131 141	473	302	141 171	422 473	84 132	349 372	1 078	51	17 38	38 35	30 23
9 4 95	68 377	20 770	289	174	463	286	177	463	102	411	1 206	19	13	70	62
96	70 960	20 973	246	170	416	260	154	414	121	446	1 093	24	20	43	30
97	74 593	22 344	243	147	390	218	172	390	95	428	1 321	26	24	28	21
98	79 068	24 407	270	154	424	236	188	424	86	391	1 327	24	21	38	38
99	82 847	24 828	343	182	525	256	269	525	87	496	1 399	17	14	41	29
1900	88 907	28 077	381	278	659	341	318	659	99	516	1 584	31	22	51	37
1	86 306	27 171	391	309	700	415	291	706	109	526	1 441	32	29	54	46
2	87 999	27 292	351	288	639	374	266	640	119	537	1 675	32	28	51	40
3	88 912	28 905	369	268	637	377	266	633	133	621	1 601	43	37	47	39
4	90 693	29 704	365	266	631	384	247	631	126	523	1 576	56	44	58	43
5	91 526	29 288	350	2 52	602	359	243	602	111	500	1 426	39	29	58	44
6	92 418	29 853	314	235	549	319	23 0	549	99	463	1 432	52	47	53	43
7	$90\ 979$	29 002	295	225	520	314	206	520	104	461	1 297	28	24	49	42
8	96 444	30 249	284	197	481	254	227	481	62	466	1 328	27	22	45	33
9	100 394	31 609	310	219	529	272	257	529	77	574	1 345	29	22	50	28
1910	104 454	34 180	331	248	579	323	260	583	84	603	1 298	27	26	47	37
11	113 846	38 042	346	253	599	301	301	602	73	548	1 347	15	13	63	53
12	121 114	41 014	340	284	624	304	320	624	96	550	1 355	24	17	54	37
13	12 8 384	44 203	446	307	753	349.	404	753	109	620	1 455	29	26	93	65
14	122 315	40 537	384	389	773	343	430	773	14 2	588	1 859	22	14	105	80
15	137 461	45 044	516	417	933	322	611	933	95	439	1 732	27	21	103	86
16	114 993	38 915	316	586	902	470	432	902	83	427	1 221	19	14	72	62
17	103 673	32 694	166	418	584	361	222	583	89	401	908	15	15	60	53
18	94 287	29 373	128	210	338	183	155	338	41	377	604	4	4	47	29
19	91 896	29 314	134	147	281	169	112	281	61	542	484	6	3	44	30
1920	92 238	28 125	140	107	247	135	112	247	36	429	514	12	11	32	24
21	122 190	34 855	224	102	326	152	174	326	40	538	786	29	19	79	57
22	140 892	48 322	255	169	424	227	197	424	72	510	898	34	27	132	105
23	161 218	55 307	196	190	386	221	165	386	86	437	926	32	27	107	85
24	160 578	60 946	186	159	345	190	155	345	67	433	1 092	26	17	151	116
24 25 26	164 339 161 595	63 029 57 951	240 273	162 180	402 453	209 189	193 264	402 453	47 89	467 437	1 187 1 502	37 36	29 26	169 201	125 141
40	101 999	01 991	415	100	400	109	404	400	09	401	1 902	90	40	401	141